

2 NAPOLEON

sten Fäden seines Polizeisystems verweben.

[Br. *Thory* sagt in den „*Acta Latom.*“, T. I, p. 225, ausdrücklich: „Ce choix fut celui de la Cour et n'appartint pas aux Maçons français;“ und führt p. 384 sequ. ein gedrucktes „*Circulaire du G. - O. de France, du 17. Juin 1805, concernant son administration, la protection accordée à la Franche - Maçonnerie par le Gouvernement, et le choix fait par la Cour du prince Joseph pour Grand - Maître de l'Ordre en France*“ an.]

Joseph war in der Reihe der französ. Großmeister der siebente und erhielt durch die Wahl der Brüderschaft den Prinzen Erzkanzler *Cambacérés* [s. diesen Artikel!] zu seinem *premier Adjoint*.

Die politischen Ereignisse im J. 1814 veranlaßten den Groß-Orient, diesen Großmeister und seinen Adjunct ihrer Würden für verlustig zu erklären.

[In dem „*Calendrier maçonn. du G. - O. de France, Pour l'and de la V. L.: 5820*“, (à Paris; in 12.;) werden p. 23 sequ. die *Grands Officiers d'honneur, grands premiers dignitaires de l'Ordre en France* folgendergestalt angegeben. —

NEAPEL U. SICILIEN.

„*Sér. Grand-Maîtr.*“

Le T.: Ill. et Sér.: F.: N.....

Grands-Maîtres Adjoint.

Les TT.: Ill. et TT.: RR.:

FF.:

„*De Beurnonville* (Marquis),
Ministre d'Etat, Maréchal
et Pair de France,“ etc.

„*Macdonald, Duc de Tarente*,
Pair et Maréchal de France,“ etc.]

NEANDER (JOACHIM FRIEDRICH VON), k. preuß. Generalmajor von der Artillerie, geb. im J. 1742, gest. am 27. October 1817, war von 1814 bis an seinen Tod Großmeister der Großen Landesloge v. Deutschland zu Berlin.

NEAPEL UND SICILIEN.

Unter allen italienischen Staaten hat in diesem das Freimaurerthum besondere Schicksale gehabt. [In der im obigen Artikel: *CAROLINE*, angeführten „*Geschichte*“ u. s. w. wird erzählt: „gegen die Mitte des vorigen Jahrhunderts habe ein Grieche, der sich in Neapel niedergelassen, daselbst einen freimaurerischen Verein gestiftet, dem sich in kurzer Zeit die angesehensten Männer vom Hofe und aus den ersten Familien der Stadt angeschlossen hätten; als aber der für das Wohl seiner Staaten und die Ehre der Religion besorgte K. *Carl III.* von Spanien, der damals in Neapel regierte, hiervon Kunde erhalten,